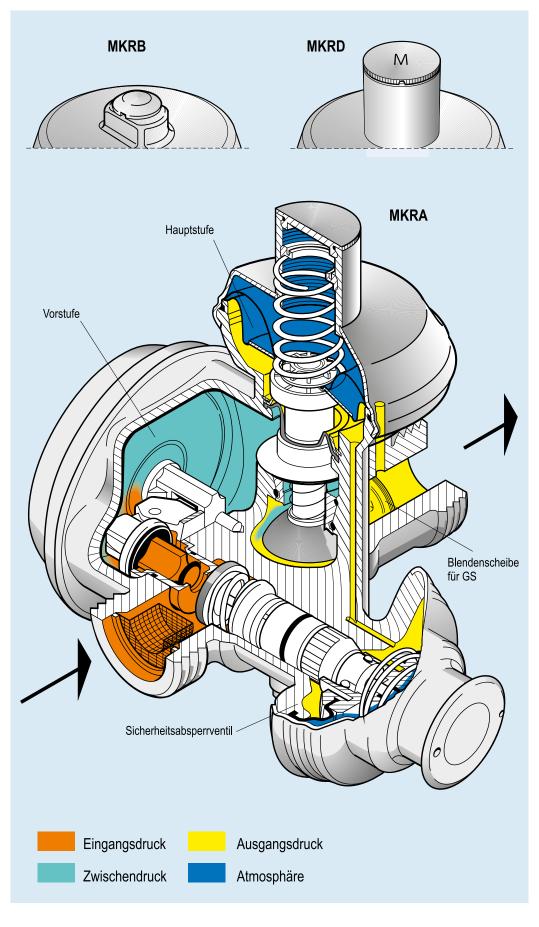




MKR DN 25 Mitteldruck-Kompakt-Regelgerät



itteldruck-Kompakt-Regelgerät **MKR** DN 25



Kurzbeschreibung

MKR -

zweistufiges Gas-Druckregelgerät bestehend aus den Baugruppen: Vorstufe, Hauptstufe und Sicherheitsabsperrventil

Vorstufe -

Reduzierung des Eingangsdruckes pu auf Zwischendruck pz. Regelung durch Hebelübersetzung

Hauptstufe -

Reduzierung des Zwischendruckes pz auf Ausgangssolldruck pds

Sicherheitsabsperrventil – Überwachung des Ausgangsdruckes

Merkmale

Zweistufiges Mitteldruck-Regelgerät MOP 1 und MOP 5

Kompakte Ausführung

Kein Eingriff von aussen möglich (manipulationssicher)

Sicherheit in der Installation (einteiliges Gussgehäuse)

Große Leistungsbandbreite

Hohe Lebensdauer

Vier Anschlussvarianten

Sicherheitskonzept

Vorstufe – eingangsdruckfest über pu_{max}

Hauptstufe – eingangsdruckfest – automatische Schließung bei Ausfall der Vorstufe

Sicherheitsabsperrventil – mit thermischer Auslösung

Gasmangelsicherung – Sicherheit bei Netzdruckabfall

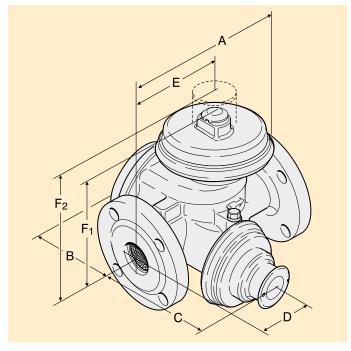
Gas-Strömungswächter – GS-M oder GS-K

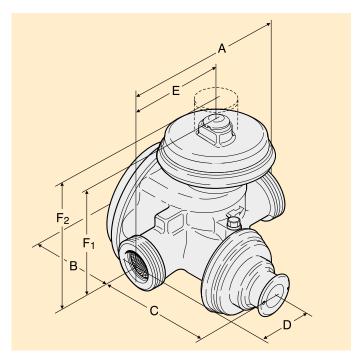
Sicherheitsabblaseventil – für Leckgasmengen

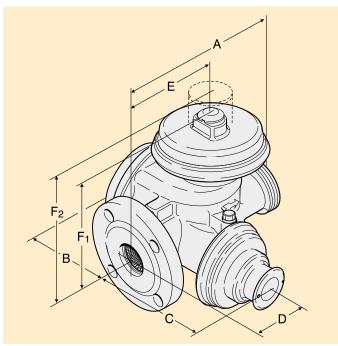
Technische Daten

Bezeichnung:	Mitteldruck-Kompakt-Regelgerät MKR Druckstufe MOP 1 und MOP 5, mit Sicherheitsmembrane und Sicherheitsabsperrventil mit oberer Auslösung				
MKRA/C MKRB MKRD	mit hohem Federdom – Federwechsel möglich mit flachem Federdom – kein Federwechsel möglich mit Dämpfung				
MOP 1 MKRA / B / D 125 F(G) (GS-X) MKRA / B / D 125 A(G) (GS-X) MKRA / B / D 125 FA(G) (GS-X) MKRC / B / D 125 E(G) (GS-X) MKRC / B / D 125 EM(G) (GS-X)	Flanschanschluss MOP 16 EN 558-1 Aussengewinde G 1½ EN 10242 eingangsseitig Flansch / ausgangsseitig Aussengewinde Einstutzenausführung nach DIN 33822 Einstutzenausführung mit O-Ring-Abdichtung				
MOP 5 MKRA / B / D 525 F(G) (GS-X) MKRA / B / D 525 A(G) (GS-X) MKRA / B / D 525 FA(G) (GS-X)	Flanschanschluss MOP 16 EN 558-1 Aussengewinde G 1½ EN 10242 eingangsseitig Flansch / ausgangsseitig Aussengewinde				
G GS-M, GS-K S	mit integrierter Gasmangelsicherung mit integriertem Gas-Strömungswächter, GS-M, GS-K mit integriertem Sicherheitsabblaseventil, wh: 30 - 80 mbar über pds				
Einsatzbereich:	Gas-Druckregelung im Mitteldruckbereich nach DVGW G 600 bzw. G 459-2 für die Versorgung von Wohn-, Büro- und Sozialgebäuden sowie für gewerbliche und industrielle Anlagen				
Nennweite:	DN 25				
Eingangsdruckbereich:	MOP 1: pds + 4 mbar - 1 bar MOP 5: pds + 4 mbar - 5 bar				
Zwischendruck:	pz: 110 mbar (bis pds 50 mbar)				
Ausgangsdruckbereich:	MKRB: 20 - 24 mbar MKRA/C/D: 18 - 100 mbar				
SAV-Ansprechdrücke:	60 - 70 - 80 - 90 - 100 - 110 - 120 - 130 - 140 - 150 - 160 mbar				
Ansprechdruckgruppe:	60 und 70 mbar: AG 20 80 - 160 mbar: AG 10				
Düsendurchmesser: Vorstufe Hauptstufe	MOP 1: 17 mm MOP 5: 8 mm 25 mm				
Regelgruppe Schließdruckgruppe	AC: 10 SG: 20				
Einbau:	Lage Federdom HS horizontal oder vertikal (Ausgangsdruckabhängigkeit beachten)				
Registrierung:	DVGW nach DIN 33822 MOP 1 / MOP 5: NG-4330CL0223 EG - Baumusterprüfung Druckgeräterichtlinie CE - 0085CL0235				
Temperaturbereich:	-20 °C bis +60 °C (Umgebungstemperatur)				
Material:	Stellgliedgehäuse: Gusseisen mit Kugelgraphit GGG 40 Membranhauben: Stahlblech Düsen: Messing / Edelstahl Membranen, Ventilteller: Perbunan				
Korrosionsschutz:	ACC Autophoretic Coating Chemicals				
Arbeitsweise:	zweistufiges federbelastetes Proportionalregelgerät				

Abmessung – Gewicht

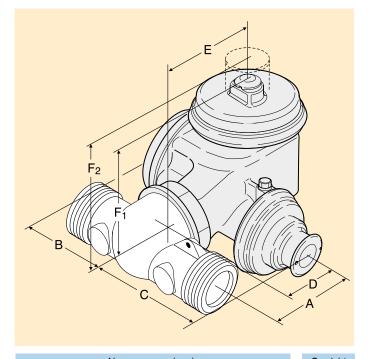






Düse (mm)

Тур



	Vorst. I	Hauptst.		Α	В	(
MKRA/B/D 125 F MKRA/B/D 525 F	17 8	25 25	Flansch MOP 16 * EN 558-1	160 **	86	1
MKRA/B/D 125 A MKRA/B/D 525 A	17 8	25 25	Aussengewinde G 1½ EN 10242	140	86	1
MKRA/B/D 125 FA MKRA/B/D 525 FA	17 8	25 25	Eingang: Flansch MOP 16 * Ausgang: Aussengewinde G 1½	140	86	1
MKRB/C/D 125 E MKRB/C/D 125 EM	17	25	Einstutzenanschluss nach DIN 33822	88,5	86	1
	** optior	nal 140 mn	n			

Anschluss

Α	В	Abme C	ssungen (D	(mm) E	F ₁	F ₂	Gewicht (kg)
160 **	86	117	52,5	94,5	108	128	4,6
140	86	117	42,5	84,5	108	128	3,3
140	86	117	47,5	89,5	108	128	3,8
88,5	86	117	52,5	94,5	108	128	4,4
** ontional 140 mm							

Leistungsdaten - Durchfluss in Nm³/h Erdgas (*)

MOP 1

Eingangsdruck	Ausgangssolldru	Ausgangssolldruck pds 23 mbar		Ausgangssolldruck pds 50 mbar		Ausgangssolldruck pds 100 mbar	
pu (mbar)	PZ 110	PZ 110 mbar		PZ 110 mbar		PZ auf Anfrage	
	Durchgang	Einstutzen	Durchgang	Einstutzen	Durchgang	Einstutzen	
27	9	9	-	-	-	-	
35	10	12	-	-	-	-	
50	16	17	-	-	-	-	
100	29	19	24	21	-	-	
300	36	20	34	25	•	•	
500	40	22	38	26	auf Anfrage	auf Anfrage	
700	45	24	43	27	•	•	
1000	48	26	46	28	•	•	

^{*} Durchflusswerte bezogen auf Grundeinstellung pu = 0,5 bar (MOP 1) bzw. pu = 2,5 bar (MOP 5) und q = 4 m³/h Luft, unter Ausnutzung der Regelgruppe AC 10 Geräte mit erhöhtem Zwischendruck PZ auf Anfrage

MOP 5

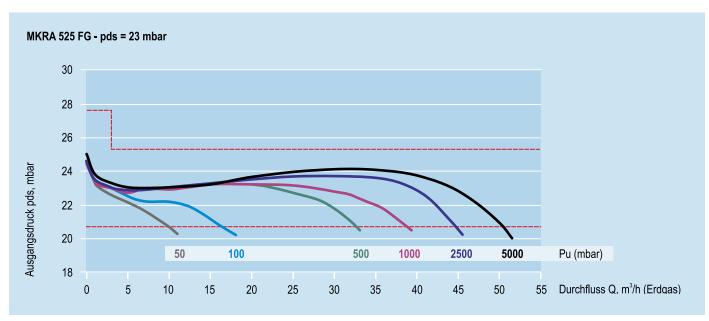
Eingangsdruck pu (mbar)	
27	
50	
100	
300	
600	
1000	
2000	
3000	
4000	
5000	

Ausgangssolldruck pds 23 mbar	Aus
PZ 110 mbar	
Durchgang	
8	
10	
16	
30	
34	
38	
42	
46	
48	
51	

Ausgangssolldruck pds 50 mbar						
PZ 110 mbar						
Durchgang						
-						
-						
15						
25						
28						
30						
36						
42						
44						
48						

Aus	gangssolldruck pds 100 mbar						
	PZ auf Anfrage						
	Durchgang						
	-						
	-						
	-						
	•						
	•						
	•						
	•						
	auf Anfrage						
	•						
	•						

Typische Kennlinie MKR 525





Allgemein

Für den Einbau, Prüfung und Instandhaltung sind die entsprechenden Vorschriften wie DVGW Arbeitsblätter G 459-2, 491, 495, 600 bzw. EN 12279, sowie die UV-Vorschriften zu beachten.

Einbau

Bei Einbau in die Rohrleitung ist die Durchflussrichtung zu beachten, sie ist durch einen Pfeil auf dem Gehäuse dargestellt. Dichtflächen müssen sauber und ohne Beschädigung sein (Pappronden entfernen).

Einstutzenanschluss:

Anzugsmoment für Einstutzen-Dichtung 280 Nm (trocken) für Werkstoff AFM 30.

Anzugsmoment für Einstutzen-Anschlussmit O-Ring-Abdichtung 100 Nm.

Einbaulage

Das Gas-Druckregelgerät MKR arbeitet lageunabhängig, d. h. der Durchfluss kann sowohl waagrecht als auch senkrecht erfolgen. Die werkseitige Einstellung wird bei waagrechtem Durchfluss und senkrechter Anordnung des Federdomes über die Sollwertfeder vorgenommen. Bei waagrechter Lage des Federdomes muss entweder der Ausgangsdruck nachjustiert (ca. 10% niedriger) oder bei Bestellung eine besondere Einbaulage angegeben werden (z.B. Einstellung bei waagrechter Lage des Federdomes).

Die Angaben auf dem Fabrikschild sind:

Federdom senkrecht: pds= 23 mbar s

Federdom waagrecht: pds= 23 mbar w

Inbetriebnahme

Die eingangsseitige Druckbeaufschlagung der Regelgeräte muss durch langsames Öffnen der Hauptabsperreinrichtung erfolgen. Das SAV wird in Schließposition ausgeliefert.

Optische Erkennung Stellung SAV:

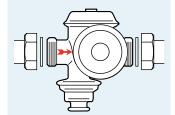
"Silberner Punkt" im Fenster des Rückstellknopfes sichtbar:

SAV in Betriebsstellung

"Silberner Punkt" im Fenster des Rückstellknopfes nicht sichtbar:

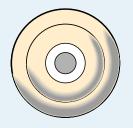
SAV in Schließposition

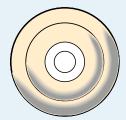
Durch langsames Herausziehen des Rückstellknopfes bis zum Anschlag und ca. 10 sec in Anschlagposition halten, wird das SAV in Betriebsstellung gebracht (Merkmal: Einrasten und optische Kontrolle "Punkt" im Rückstellknopf). Vor- und Hauptstufe werden mit Gas beaufschlagt und gehen in Schließposition. Mit langsamen Öffnen der ausgangsseitigen Absperreinrichtung geht das Regelgerät in Funktion.



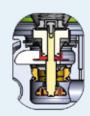
Ausführung mit Gasmangelsicherung:

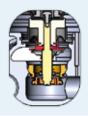
Nachdem das SAV in Betriebsstellung ist, baut sich ausgangsseitig Druck über die Überströmbohrung des Gasmangel-Ventiltellers auf (Voraussetzung: Verbraucher geschlossen). Die Gasmangelsicherung öffnet bei Erreichen des Öffnungsdruckes und das Regelgerät geht in Schließposition. Die Öffnungszeit ist abhängig von der Größe des ausgangsseitigem Rohrleitungsvolumens (ca. 30 sec - 3 min).

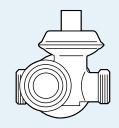


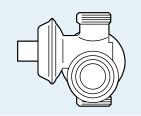




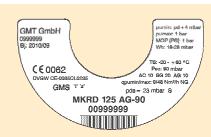


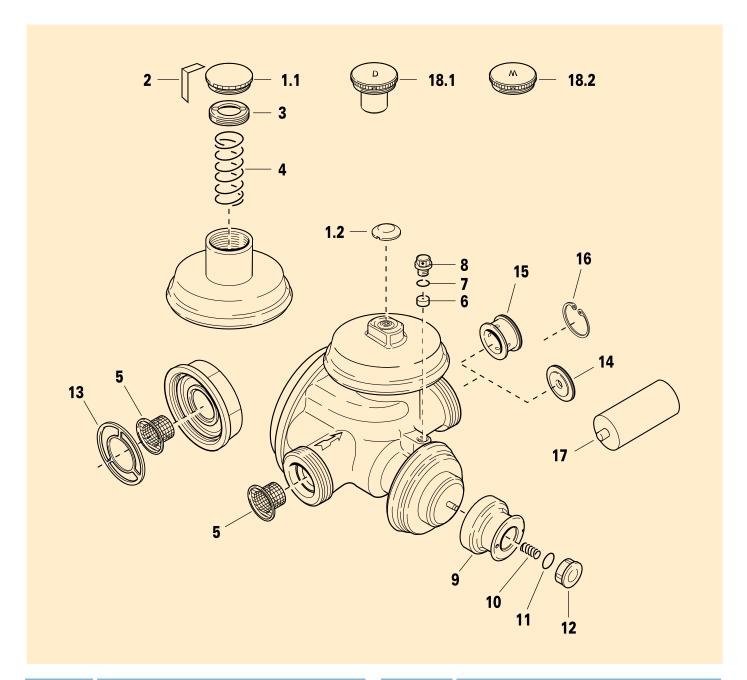






Fabrikschild mit CE Kennzeichnung





Position	Benennung	Artikel - Nr.
1.1	Verschlussdeckel	032M0305
1.2	Verschlusskappe gelb	063M0359
2	Klebeplombe	067Z0067
3	Federeinstellring	063Z0211
4.1	Sollwertfeder schwarz 18 – 28 mbar	052Z0062
4.2	Sollwertfeder rot 26 – 40 mbar	052Z0065
4.3	Sollwertfeder weiss 38 – 50 mbar	052N0096
5.1	Sieb für F / A / FA	063N0310
5.2	Sieb für E	063N0311
6	1 mm Einsatz	063M0355
7	O-Ring für Prüfstopfen	000X0669
8	Prüfstopfen 1/8" kompl. mit O-Ring	051N0202
9	Knopf gelb	063M0305
10	Feder für Knopf	000X0630
11	Federscheibe für Knopf	013M0303
12	Sichtfenster für Knopf	063M0309

Position	Benennung	Artikel - Nr.	
13.1	Dichtung AFI	M 30 2 mm für Einstutzen	000X0113
13.2	O-Ring 28x1	(blau) für Einstutzen	000X0705
13.3	O-Ring 48x1	(blau) für Einstutzen	000X0706
14.1	GS 2,5	Scheibe grün	001M0182
14.2	GS 4	Scheibe gelb	001M0183
14.3	GS 6	Scheibe rot	001M0184
14.4	GS 10	Scheibe blau	001M0185
14.5	GS 16	Scheibe magenta	001M0188
14.6	GS 2,5 - 16	Scheibenset	001M0187
15	Strömungsad	001M0186	
16	Sicherungsri	000X0627	
17	Montagehilfe	001M0180	
18.1	Verschlussde	001M0250	
18.2	Verschlussde	001M0260	





Product Program

Haushalts-Balgengaszähler Gewerbe-Balgengaszähler Industrie-Balgengaszähler

Measurement

Domestic Diaphragm Gas Meter Commercial Diaphragm Gas Meter Industrial Diaphragm Gas Meter



Regelung Zähler-Druckregelgerät Haus-Druckregelgerät Mitteldruck-Kompakt-Regelgerät

Regulating

Meter Governor Service Regulator Medium Pressure Compact Regulator



Systemtechnik

Prepayment System Smart-Metering

System Technology Prepayment System Smart-Metering



Anschluss-Zubehör **Installation-Accessories**

GMT GmbH Groß-Gerau

Odenwaldstrasse 19 D - 64521 Groß-Gerau Tel. +49 (0)6152 1787 -0 Fax +49 (0)6152 1787 50 gross-gerau@gmt.de

GMT GmbH Fürstenwalde

August-Bebel-Str. 37 D-15517 Fürstenwalde Tel. +49 (0)3361 5913 -0 Fax +49 (0)3361 5394 fuerstenwalde@gmt.de

www.gmt.de



Unternehmen der BI Group Company of the BI Group